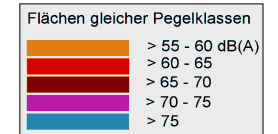
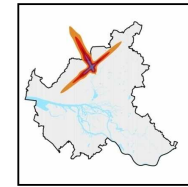
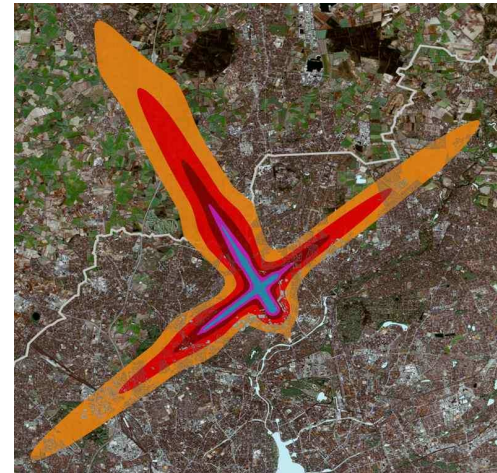


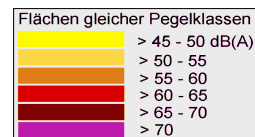
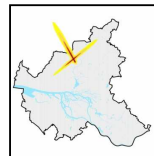
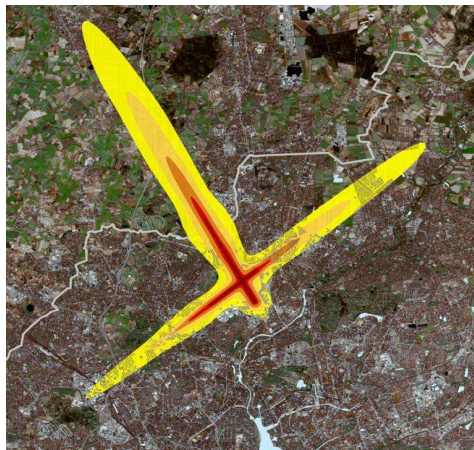
# Maßnahmen zur Reduzierung der Fluglärmbelastung

3. Lärmforum  
15.07.2007

## Strategische Lärmkarte Flughafen $L_{DEN}$



## Strategische Lärmkarte Flughafen $L_{night}$



## Diskussionspunkte Fluglärm im 2. Forum

- Siedlungsbeschränkung rund um den Flughafen
- Strengere Nachtflugbeschränkungen (22 bis 7 Uhr)
- Forschung:
  - o Aerodynamische Geräusche minimieren
  - o Lärm durch Triebwerke reduzieren
- Steuerliche Gleichbehandlung (Kerosinsteuer)
- Ständiger „Lärmtopf“ seitens des Flughafens für die Anwohner, aus dem Lärmschutzmaßnahmen finanziert werden
- Gebührenerhöhung für nächtliche Ausnahmegenehmigungen
- Gerechte Verteilung der Flugbewegungen
- Umlandgemeinden (Schleswig-Holstein) beteiligen
- Flughafen verlagern; Zusammenarbeit mit anderen Flughäfen

## Eckpunkte für den Lärmaktionsplan Flughafen Hamburg

1. Verschärfung der Verspätungsregelung  
(Reduzierung der Flugbewegungen zwischen 23 und 24 Uhr)
2. Strenge Kriterien für Ausnahmen nach 24 Uhr (Nachtflugbeschränkungen 0 Uhr bis 6 Uhr)
3. Bahnbewegungsverteilung (Prüfung, ob eine gerechtere Verteilung möglich ist – keine Zunahme der Betroffenheit)
4. Optimierung der An- und Abflugrouten
5. Verminderung von Bodenlärm (lärm- und emissionsarme Bodenfahrzeuge, radargestütztes Bodenkontrollsystem, Landanschlüsse für Energieversorgung)
6. Strengere Siedlungsbeschränkungen
7. Freiwillige Lärmschutzmaßnahmen FHG (Schallschutzfenster, leise Lüfter)
8. Aufrechterhaltung des Lärmkontingents
9. Lärm- und emissionsabhängige Landeentgelte
10. Zügige Umsetzung Fluglärmschutzgesetz
11. Enge Zusammenarbeit mit norddeutschen Verkehrsflughäfen
12. Gebührenerhöhung für nächtliche Ausnahmegenehmigungen
13. Forschung:
  - o Aerodynamische Geräusche minimieren
  - o Lärm durch Triebwerke reduzieren
14. Einführung eines Lärmfonds, aus dem Lärmschutzmaßnahmen finanziert werden
15. Steuerliche Gleichbehandlung (Kerosinsteuer)